

## **Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 23.06.2014**

im Pfarrheim Christus König, Oer-Erkenschwick

Anwesende:

Hauptamtliche:

Pfr. Vehring, Pfr. Holtermann, Herr Ottberg, Herr Hülsken

Gewählte Mitglieder:

Diekmann, Kerstin (Marien), Funken, Karl (Peter und Paul), Kirsch, Vivien (Marien), Kurth, Thomas (Peter und Paul), Linscheidt, Rolf (Christus König), Ottberg, Ina (Josef), Schoppen, Lucas (Josef), Skrczypczak, Birgit (Christus König), Ulbig, Nicole (Christus König), Wehlmann, Christel (Peter und Paul)

Berufene: Wohlgemuth, J. (Senioren), Schwester Lucie

Entschuldigt: Kirsch, S., Neisen, E., Wohlgemuth, J., Schwester Lucie

Unentschuldigt: niemand

Die Tagesordnung lautet:

1. Geistlicher Impuls:
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Information zu der Auswertung der Umfrage der Kirchenbesucher durch Herrn Garsche, mit anschließenden Überlegungen, ob So-Abend ein verlässliches, modernes Gottesdienstangebot in St. Josef machbar ist.
5. Diskussion und Abstimmung, ob eine externe Begleitung unserer Pfarreiratssitzungen sinnvoll/gewünscht ist.
6. Pastoralplan, wie setzen wir ihn in unserer Pfarrei um, welche Auswirkung wird er auf die Gemeinden haben, „Herzstücke“ und Schwerpunkte der Gemeinden.
7. Klausurwochenende am 26./27. Sept. 2014, wer fährt verbindlich mit, Thema der Klausurtagung? (Pastoralplan?)
8. Ortsausschüsse, welche typischen Aufgaben haben sie, Beispiele aus den einzelnen Gemeinden benennen/auflisten.
9. Grußworte vom Pfarreirat bei Anlässen wie Erstkommunion, Firmung, Pfarrfest, etc. in den einzelnen Gemeinden.
10. Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle, ja/nein, wenn ja in welcher Form.
11. Verschiedenes
- 12.

Zu 1) Impuls zu Sehnsucht nach Heimat

Beschluss: Der/die jeweilige ProtokollantIn bereitet zur nächsten Sitzung den Impuls vor.

Zu 2) Tagesordnung: wird genehmigt

Beschluss: Demnächst immer „Bericht aus den Ausschüssen“ als ein TOP

Zu 3) Anmerkungen zum Protokoll:

- SprecherInnen der Ortsausschüsse: Für St. Peter u Paul: Ch. Wehlmann, für Christus König: N. Ulbig, für gemeinsamen OA Marien/Josef noch nicht benannt.
- Weiter Ausschüsse werden bei Bedarf für gemeinsame Aufgaben der Pfarrei gebildet, z. B. für Jugend und Liturgie.
- Der Öffentlichkeitsausschuss definiert sich bis zur nächsten Sitzung des PR am 01.09.
- Veröffentlichung von Bildern von PR-Mitgliedern wird von allen genehmigt.

Beschluss: Die Protokollführung erfolgt ab nächster Sitzung in alphabetischer Reihenfolge, nach N. Ulbig beginnend bei Ch. Wehlmann.

Zu 4) I. Engelke und M. Garsche stellten Ergebnisse der Umfrage in unseren 4 Gemeinden im Frühjahr vor. Nach langer Diskussion kam es zu folgendem Beschluss: Es soll ein zuverlässiges Angebot von Gottesdiensten mit neuerer geistlicher Musik und manchmal anderen Elementen am Sonntagabend um 18 Uhr in St Josef geben. Eine Phase der Erprobung findet vom 07. September bis zum 30. November statt, jeweils als Eucharistiefeier. Während der Erprobungsphase wird der Gottesdienst parallel zum bestehenden 17 Uhr Samstag-Gottesdienst angeboten. Anfang November entscheidet der PR dann weiteres. I. Engelke und M. Garsche bereiten eine ausführlichere Information für die Gemeinden vor über Publikandum und Zeitungen.

Zu 5) Eine externe Begleitung des PR wird gewünscht. Pfr. Vehring meldet den Wunsch beim BGV in MS, Abteilung Gemeindebegleitung an.

Zu 6 und 7) Der Pastoralplan wird Schwerpunkt unserer Klausur in Coesfeld am 26./27. 09. sein. Einen Weg für den Erarbeitungsprozess, also auch für die Klausur, bereitet Sven Ottberg mit einigen PR-Mitgliedern vor. Bei der Klausur werden leider fünf Personen fehlen, aber mit 13 sind wir arbeitsfähig. Zur gemeinsamen Weiterarbeit haben wir ein Treffen am Samstag, den 15.11. von 10-16 Uhr in einem Pfarrheim beschlossen. Dann werden wir auch bisherige und neue Schwerpunkte bedenken. (vgl. TOP 6)

Zu 8) zu den Aufgaben der Ortsausschüsse siehe §11 der Satzung. Konkrete Vorschläge und Konzepte für die Arbeit in den Gemeinden erarbeiten die Mitglieder des OA dort. Die jeweils Verantwortlichen, siehe TOP 3, laden dazu ein und informieren in der nächsten Sitzung des PR am 01.09. dazu.

Zu 9) Grußworte vom PR zu bestimmten Anlässen soll nicht immer der Vorsitzende sprechen. Vorgeschlagen wird, dass immer jemand aus einer andern Gemeindeeinheit das tut. Wer das konkret jeweils sein wird, wird in vorausgehenden Sitzungen bestimmt.

Zu 10) Die Protokolle unserer Sitzungen, außer den nichtöffentlichen Teilen, werden in den Schaukästen und auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht.

Zu 11)

-Zum Pfarrbrief gab es positive Resonanz. Einige Fehler wurden bemängelt. Der Öffentlichkeitsausschuss wird das beraten. Auch über weitere Verteilung wird nachgedacht.

-Das Pfarrfest und der ökumenische lange Tisch waren sehr gut!

-Ein gemeinsames Gebet schloss die Sitzung ab.

Die nächste Sitzung wird am Montag, den 01. September 2014 sein. (Sie soll nicht so lange dauern. Wegen der ausgiebigen Erörterung von TOP 4 wurde die heutige Sitzung erst um 22:10 Uhr beendet.)

C.A. Holtermann